



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Sommersemester
1949

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	5
Christkatholisch-theologische Fakultät.....	7
Juristische Fakultät	8
Medizinische Fakultät	13
Zahnärztliches Institut	22
Veterinär-medizinische Fakultät	23
Philosophische Fakultät I.....	26
Philosophische Fakultät II	34
Lehramtsschule	42
Akademische Preisaufgaben	48

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur*, sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philologischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9–11.30 Uhr und 14–17 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 19. April 1949

Dauer der Vorlesungen: 26. April 1949 bis 23. Juli 1949

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 19. April bis 13. Mai statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, *Fr. 5.—* für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von *Fr. 5.—*. Mit den Kollegiengeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenerversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von *Fr. 6.—*. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens *Fr. 12.—* entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern

(Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden ausser den Beurlaubten sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie von Fr. 3.– ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2 22 79).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhübelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweils in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für

die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) zur *Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

2. **Die christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

3. **Juristische Fakultät:**

a) Rechtswissenschaftliche Abteilung: Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor- respektive Lizentiatsprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist;

b) Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung: Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatsprüfung anerkannt.

4. **Medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung nach Reglement, aber nicht zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen; solche Studien gelten auch nicht für letztere. – Zahnärztliches Studium: Wie medizinische Fakultät.

5. **Veterinär-medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung kann nur von Ausländern abgelegt werden. Sie gibt zusammen mit den in den entsprechenden Reglementen festgelegten Ausweisen Zugang zur Doktorprüfung und zu den Examina für Veterinärmedizin.

6. **Philosophische Fakultät I:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, ihr Dissertationsthema möglichst frühzeitig der Dissertationszentrale (Verband der Schweiz. Studentenschaften ETH. 44a, Zürich) bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek)**. Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* von 10–12, 14–16 Uhr, der *Lesesaal mit Katalogzimmer* ist durchgehend von 9–18 Uhr geöffnet; Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**. Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10–12, 14–19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes**, Bern, Hallwylstr. 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung)**, Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58). Einzelausleihe von *Berufs- und Fachliteratur* für jedermann. *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission** in Bern, Oberweg 12. (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

Museen

Das **Kunstmuseum** (Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10–12 und 14–16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. – Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Konservatorium für Musik in Bern (Kramgasse 36), Telephon 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15–18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Scheuchzerstr. 27, Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Evangelisch-theologische Fakultät * †

- | | |
|--|-------------------|
| 1. <i>Erklärung der Leidensgeschichte.</i> Dienstag 8–10 | Prof. Michaelis |
| 2. <i>Erklärung des Johannesevangeliums.</i> Montag 10–12,
Donnerstag und Freitag 15–16 | Derselbe |
| 3. <i>Erklärung der Apostelgeschichte I</i> (Kap. 1–12). Diens-
tag 16–18 | Pd. Bietenhard |
| 4. <i>Geschichte des Christentums vom 18. Jahrhundert bis zur
Gegenwart.</i> Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donners-
tag 8–10 | Prof. Guggisberg |
| 5. <i>Kolloquium zur allgemeinen Kirchengeschichte.</i> Mitt-
woch 9–10 | Derselbe |
| 6. <i>Schweizerische Kirchengeschichte der neueren Zeit.</i> Don-
nerstag 10–12 | Pd. Strasser |
| 7. <i>Dogmatik II.</i> Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
8–9, Donnerstag 10–11 | Prof. Werner |
| 8. <i>Dogmengeschichte des Protestantismus I.</i> Montag, Diens-
tag, Mittwoch, Freitag 9–10, Donnerstag 11–12 | Derselbe |
| 9. <i>Liberale Theologie gestern und heute.</i> Donnerstag 8–9 | Pd. Buri |
| 10. <i>Kolloquium über englische und amerikanische Theologie
der Gegenwart.</i> Donnerstag 9–10 | Derselbe |
| 11. * <i>Religionspsychologie, Psychotherapie und Seelsorge.</i>
Montag 14–16 | Pd. Schär |
| 12. <i>Geschichte der Ethik von der Reformation bis Schleier-
macher.</i> Montag 16–18, Dienstag 10–12 | Prof. de Quervain |
| 13. * <i>Die Gestalt des Arbeiters im Wandel der letzten hundert
Jahre.</i> Donnerstag 16–17 | Derselbe |
| 14. <i>Lektüre zur Vorlesung über die Gestalt des Arbeiters.</i>
Donnerstag 17–18 | Derselbe |

Anmerkung:

+ Die Vorlesungen über alttestamentliche Wissenschaft und Religions-
geschichte können erst später angezeigt werden.

* Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten
ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffen-
den Dozenten.

15. Übung: *Ellul, Le fondement théologique du droit*. Samstag 8–10 Prof. de Quervain
16. *Liturgik*. Mittwoch 10–12 Prof. Schädelin
17. *Die allgemeine Volksbildung im 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der bernischen Schule*. Montag 18–19 Prof. Kasser
18. *Jugendkunde und Jugendführung*. Dienstag, Donnerstag 14–15 Derselbe
19. * „*Religious Liberty*“ als religionsgeschichtliches und missionarisches Problem. Freitag 14–15 Pd. Dürr
20. *Die Mission im pfarramtlichen Dienst und im Gemeindeleben*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
21. *Aus der Geschichte des Orgelchorals II*. Montag 18–19 Lektor Senn

Seminar

22. *Neutestamentliches Proseminar (Sondergut der Synoptiker)*. Donnerstag 16–18 Prof. Michaelis
23. *Neutestamentliches Seminar (Paulinische Probleme)*. Freitag 10–12 Derselbe
24. *Kirchengeschichtliches Seminar: Zwingli*. Montag 16–18 Prof. Guggisberg
25. *Systematisches Seminar: Das Kirchenproblem*. Freitag 16–18 Prof. Werner
26. *Homiletisches Seminar*. Dienstag 17–19 Prof. Schädelin
27. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 15–17 Derselbe
28. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung*. Freitag 14–16 Lektor Senn

Anmerkung:

Das Alttestamentliche Seminar kann erst später angezeigt werden.

Christkatholisch-theologische Fakultät

29. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament* (Schluss).
Dienstag 8–9 Prof. **Rüthy**
30. *Erklärung ausgewählter Psalmen*. Samstag 8–10 Derselbe
31. *Allgemeine Einleitung in das Neue Testament*. Dienstag
16–17, alle 14 Tage Mittwoch 15–17 Prof. **Gaugler**
32. *Neutestamentliche Zeitgeschichte I: Das Judentum*. Frei-
tag 16–17 Derselbe
33. *Erklärung des ersten Korintherbriefes*. Donnerstag
10–12, Freitag 15–16 Derselbe
34. **Die Kirche in der Entscheidung: Erklärung der sieben
Sendschreiben der Offenbarung des Johannes*. Dienstag
17–18 Derselbe
35. *Kirchengeschichte: Das Mittelalter*. Montag 15–17, Frei-
tag 17–19 Prof. **Gilg**
36. *J. K. Lavater*. Samstag 10–12 Derselbe
37. *Ethik II*. Donnerstag 14–16 Prof. **Küry**
38. *Der Staat als Problem der Theologie* (Schluss). Donners-
tag 16–17 Derselbe
39. *Liturgik II*. Dienstag 9–10 Prof. **Rüthy**

Seminar

40. *Alttestamentliches Seminar: Anfänge der Prophetie*. Frei-
tag 8–10 Prof. **Rüthy**
41. *Neutestamentliches Seminar: Ausgewählte Kapitel des
zweiten Korintherbriefes*. Alle 14 Tage, Mittwoch 15–17 Prof. **Gaugler**
42. *Seminar: Anselm von Canterbury, Proslogion*. Mittwoch
17–19 Prof. **Gilg**

Juristische Fakultät

- | | |
|--|-------------------------|
| 43. <i>Römisches Privatrecht: Obligationenrecht.</i> Dienstag bis Freitag 10–11 | Prof. A. Beek |
| 44. <i>Römisches Privatrecht: Sachenrecht.</i> Montag 10–12 | Derselbe |
| 45. <i>Romanistisches Seminar für Anfänger.</i> Alle 14 Tage, Mittwoch 14–16 | Derselbe |
| 46. <i>Schweizerisches Privatrecht: Erbrecht.</i> Montag bis Freitag 11–12 | Derselbe |
| 47. <i>Deutsches Privatrecht.</i> Montag bis Donnerstag 9–10 | Prof. Liver |
| 48. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Grundbuchrecht.</i> Montag bis Freitag 10–11 | Derselbe |
| 49. <i>Wasserrecht.</i> Mittwoch bis Donnerstag 10–11 | Derselbe |
| 50. Seminar: <i>Übungen zum Sachenrecht des ZGB.</i> Montag 17–19 | Derselbe |
| 51. <i>Übungen zum deutschen Privatrecht, an Hand bernischer Urkunden.</i> 2stündig | Prof. Rennfahrt |
| 52. <i>Praktikum im Schuldbetriebsrecht.</i> Freitag 8–10 | Prof. v. Steiger |
| 53. <i>Internationales Handels- und Gewerberecht.</i> Samstag 8–10 | Derselbe |
| 54. <i>Schweizerisches Handelsrecht.</i> Dienstag, Donnerstag 8–10 | Prof. Guhl |
| 55. <i>Schweizerisches Personenrecht.</i> Mittwoch 8–10 | Derselbe |
| 56. <i>Übungen im schweizerischen Privatrecht.</i> Freitag 16–18 | Derselbe |
| 57. <i>Extinction et modalités des obligations.</i> Lundi 16–18 | Prof. Mouttet |
| 58. <i>Droit civil suisse: Droit des successions.</i> Mercredi 14–16 | Prof. Comment |
| 59. <i>Exercices pratiques en droit civil suisse.</i> Mercredi 16–17 | Derselbe |

60. *Internationales Privatrecht (vom schweizerischen Standpunkt aus)*. Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. **E. Beck**
61. *Bernisches Notariatsrecht*. Montag bis Mittwoch 7–8 Prof. **Flückiger**
62. *Übungen im bernischen Zivilrecht (Einführungsgesetz zum ZGB)* 1 stündig Derselbe
63. *Allgemeines Verwaltungsrecht*. Donnerstag 17–19 Derselbe
64. *Schweizerisches Privatversicherungsrecht*. Montag 14–16, Freitag 7–8 Prof. **W. Koenig**
65. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen Schuldverhältnisse*. Mittwoch, Donnerstag 10–12 Prof. **Merz**
66. *Privatrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten*. Alle 14 Tage, Dienstag 14–16 Derselbe
67. *Strafrecht, besonderer Teil*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 10–11 Prof. **Delaquis**
68. *Strafprozessrecht*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 11–12 Derselbe
69. *Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten*. Dienstag 17–19 Derselbe
70. *Besichtigung von Strafanstalten*. An zu vereinbarenden Tagen Derselbe
71. *Bundesstrafsachen (Art. 340 StGB)*. Dienstag, Freitag 11–12 Pd. **Lüthi**
72. *Bernisches Strafrecht (EG z. StGB und wichtigste Nebenerlasse)*. Dienstag 15–17 Pd. **Waiblinger**
73. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
74. **Kollektives Arbeitsrecht*. Freitag 10–12 Pd. **Schweingruber**
75. **Arbeiterschutzgesetzgebung des Bundes und des Kantons Bern*. Freitag 15–16 Derselbe

76. <i>Verwaltungsrecht des Bundes</i> . Montag bis Donnerstag 7–8	Prof. Huber
77. <i>Allgemeines Staatsrecht</i> . Montag bis Donnerstag 8–9	Dieselbe
78. <i>Übungen im Bundesstaatsrecht</i> . Samstag 8–10	Dieselbe
79. <i>Völkerrecht</i> . Montag bis Donnerstag 7–8	Prof. v. Waldkirch
80. <i>Patentrecht</i> . Mittwoch 8–9	Dieselbe
81. <i>Vergleichendes Staatsrecht der schweizerischen Kantone</i> . Donnerstag 14–16	Pd. Marti
82. <i>Verwaltungsrechtspraktikum</i> . Dienstag 17–18.30	Pd. Roos
83. <i>Einführung in das Wirtschaftsrecht</i> . Montag 17–18	Dieselbe
84. * <i>Finanzhaushalt und Wirtschaftspolitik</i> . Donnerstag 17–18	Pd. Probst
85. <i>Übungen im schweizerischen Finanz- und Wirtschafts- recht</i> . Donnerstag 16–17	Dieselbe
86. * <i>Einführung in das Steuerrecht</i> . Freitag 18–19.30	Prof. Irene Blumenstein
87. <i>Steuerrecht des Kantons Bern</i> . Mittwoch 16–17, Frei- tag 10–12	Dieselbe
88. <i>Theorie und Technik der Steuerbeschwerde</i> . Mittwoch 17–18	Dieselbe
89. <i>Übungen im Bundessteuerrecht</i> . Dienstag 17–19	Dieselbe
90. <i>Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni</i> . 2 ore da stabilire	Lettore Madonna
91. <i>Codice Civile Svizzero: Diritto di famiglia, con riferi- mento al diritto cantonale ticinese</i> . 2 ore de stabilire	Pd. Vinassa
92. <i>Zivilprozessrecht, II. Teil</i> . Freitag 10–12	Prof. Matti
93. <i>Übungen im Zivilprozessrecht</i> . Mittwoch 14–16	Dieselbe

94. *Grundzüge der Theoretischen Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag 15–17 Prof. **Amonn**
95. *Finanzwissenschaft I (Allgemeiner Teil)*. Montag 15–17 Derselbe
96. *J. St. Mill.* Freitag 10–11 Derselbe
97. *Übungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch 16–17 Derselbe
98. *Übungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Mittwoch 17–19 Derselbe
99. *Schweizerisches Bankwesen und schweizerische Bankpolitik*. Montag, Dienstag, Mittwoch 8–9 Prof. **R. König**
100. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie II. Teil*. Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. **Marbach**
101. *Geschichte des Sozialismus und der sozialen Bewegung, I. Teil (Plato bis Joh. Hus)*. Montag 17–19 Derselbe
102. *Übungen im Seminar*. Montag 10–12 Derselbe
103. *Betriebswirtschaftslehre IV (Beziehungen der Unternehmung zum Markt)*. Dienstag, Mittwoch 10–12 Prof. **Walther**
104. *Bilanz der Unternehmung II (Bilanztheorien, Bilanzanalysen)*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
105. *Übungen im Seminar*. Mittwoch 14.30–16 Derselbe
106. *Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl)*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage, Derselbe
107. ** Geldtheorie und Währungspolitik, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse*. Freitag 18–19 Prof. **Kellenberger**
108. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen (Anwendung und Erprobung volkswirtschaftlicher Theorie)*. Freitag 17–18 Derselbe
109. *Konjunkturtheorie*. Freitag 10–12 Prof. **Sieber**

110. *Geschichte der staatlichen Preispolitik und die wichtigsten preispolitischen Probleme der Gegenwart.* Montag, Mittwoch 9–10 Prof. Sieber
111. *Repetitorium der Nationalökonomie, II. Teil (Preis- und Werttheorie).* Dienstag 15–17 Derselbe
112. *Allgemeine Sozialpolitik.* Donnerstag 16–18 Prof. M. Weber
113. *Verkehrspolitik, II. Teil (einschliesslich der gesetzlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel und des Nachrichtenverkehrs).* Donnerstag 16–18 Pd. Meyer
114. *Aktuelle Fragen der Verkehrswirtschaft (mit Kolloquium).* Dienstag 14–15 Derselbe
115. *Einführung in die Arbeitsanalyse.* Donnerstag 14–15 Pd. Ulrich
116. *Die theoretischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.* Donnerstag 15–16 Derselbe
117. *Die Lehre von der Konsumtion, mit besonderer Berücksichtigung des Fremdenverkehrs.* Freitag 8–9 Pd. Krapf
118. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.* Freitag 9–10 Derselbe
119. *Statistik, II. Teil: Angewandte Statistik (Bevölkerungsstatistik inklusive Bevölkerungslehre, Wirtschafts- und Kulturstatistik).* Montag, Dienstag, Freitag 14–15 Prof. Pauli
120. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis.* Freitag 8–10 Derselbe
121. * *Economie politique: Le crédit et l'organisation bancaire.* Mardi 14–16 Prof. Borle
122. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, II. Teil: Quellenkunde, Dokumentationsstellen.* Donnerstag 11–12 Dr. Kern
123. *Sachversicherung unter besonderer Berücksichtigung der Elementarschadenversicherung.* Auch für Praktiker Mittwoch 18-19 (verlegbar) Pd. Rommel

124. *Allgemeine Geschichte des Zeitungswesens von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart.* Samstag 8–10 Prof. K. Weber
125. *Wahrheit, Macht und Freiheit in der Presse.* Samstag 10–11 Derselbe
126. **Einführung in die Buchhaltung und Bilanzierungskunde.* Mittwoch 17–19 Lektor Portmann
127. *Buchhaltungstechnisches Praktikum für Fürsprecher und Notare.* Freitag 14.30–16 Derselbe
128. **Die Arithmetik der Wechselgeschäfte.* Dienstag 7–8 Derselbe
129. *Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehramtes.* 1stündig Derselbe

Anmerkung:

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen für Mediziner und Juristen. siehe Nr. 161 Prof. Dettling.
 Gerichtliche Psychiatrie, siehe Nr. 224/225 Prof. Wyrsh.
 Forensische Psychologie, speziell für Juristen, siehe Nr. 224/225 Prof. Wyrsh, Kriegsgeschichte und Militärwissenschaften, siehe Nr. 427-429 Prof. Wirz. Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie, siehe Nr. 574 Pd. Staub.

Medizinische Fakultät

130. *Anatomie II (Zirkulation, Nervensystem, Sinnesorgane).* Montag bis Samstag 8–9 Prof. Hintzsche
131. *Embryologie.* Dienstag, Donnerstag, Samstag 7–8 Derselbe
132. *Histologisch-mikroskopische Übungen.* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–12 Derselbe
133. *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Ganz- und halbtägig Derselbe
134. *Topographische Anatomie.* Montag, Mittwoch, Freitag 7–8 Pd. Strauss
135. *Physiologie II.* Montag bis Samstag 9–10 Prof. v. Muralt

136. *Übungen im physiologischen Laboratorium I.* Montag, Donnerstag 10–12.30 Prof. v. Muralt
137. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
138. *Repetitorium der Physiologie.* Gemeinsam mit Dr. Stämpfli. Montag, Freitag 18–19 Derselbe
139. *Pathologische Physiologie.* Istündig, nach Vereinbarung Pd. Schönholzer
140. *Physiologisch-chemischer Kurs.* Montag, Dienstag 14.30–17 Prof. Abelin
141. *Physiologische Chemie, II.* Donnerstag 17–19 Derselbe
142. *Kolloquium über Einzelfragen der physiologischen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe
143. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
144. *Physiologische Chemie der Leber.* Mittwoch 17–18, nach Vereinbarung Pd. Jung
145. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie.* Dienstag, Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 Prof. Wilbrandt
146. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren.* Mit Spitalapotheker Dr. Hörler. Mittwoch 16–18 Derselbe
147. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
148. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker, II.* Montag 17–19 Prof. Gordonoff
149. *Pharmakotherapeutisches Kolloquium für Examenskandidaten.* 2stündig Derselbe
150. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner und Pharmazeuten.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19 Prof. Hallauer
151. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte.* Dienstag 17–19 Derselbe

152. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Prof. Hallauer
153. **Grundzüge der Kulturhygiene (Sozialhygiene) und der Erbhygiene.* Montag 18–19 Pd. Zurukzoglu
154. **Ausgewählte Kapitel der Kulturhygiene (Sozialhygiene): Ethik und Medizin, Alkoholismus und anderer Süchte usw.* Freitag 18–19 Derselbe
155. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie. Für Examenkandidaten (Med. Pharm. Chem. Bot.).* In den Ferien Pd. Regamey
156. *Human-medizinische Helminthologie (mit praktischen Übungen).* 1stündig Derselbe
157. *Einführung in die Tropenmedizin, II. Teil.* 1stündig Derselbe
158. *Gewerbehygiene.* Donnerstag 9–10 Pd. Fust
159. *Anaphylaxie und Allergie. Für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker.* Donnerstag 10–11 Derselbe
160. **Forensische und gewerbliche Vergiftungen.* Dienstag 16–17 Prof. Dettling
161. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen.* Dienstag 17–18 Derselbe
162. *Übungen in Begutachtung.* Auf Anmeldung Derselbe
163. *Laboratorium- und andere Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig Derselbe
164. *Allgemeine pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7–8 Prof. Walthard
165. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe
166. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger.* Dienstag, Donnerstag 14–16 Derselbe

167. *Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle (für Zahnärzte)*. (Gelesen durch den Prosektor). 1stündig Prof. **Walthard**
168. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen*. (Gelesen durch den Prosektor). 2stündig Derselbe
169. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. **Frey**
170. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
171. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten*. 2stündig Derselbe
172. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger*. Durch klinische Assistenten. Mittwoch 14–16 Derselbe
173. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte*. Durch klinische Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
174. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt)*. Durch klinische Assistenten Derselbe
175. *Medizinische Poliklinik*, Dienstag 11–12.30 Prof. **Hadorn**
176. *Therapie innerer Erkrankungen*. Dienstag 17–18 Derselbe
177. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inklusive Elektrodiagnostik*. Mittwoch oder Donnerstag 8–10 Prof. **Isenschmid**
178. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde*. Freitag 15–16 (verlegbar) Derselbe
179. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9.45–11 Prof. **Schüpbach**
180. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin*. Montag 18–19 Derselbe
181. *Physikalische Therapie, einschliesslich der Balneologie*. Mittwoch 16–18 Pd. **Gukelberger**

182. *Erkrankungen des Bewegungsapparates (Rheumatismus und Grenzgebiete)*. 1stündig nach Vereinbarung Pd. **Gukelberger**
183. *Repetitorium der innern Medizin für Examenskandidaten*. 1stündig nach Vereinbarung Pd. **Steinmann**
184. *Einführung in die Elektrokardiographie (mit Übungen im Kurvenlesen)*. 1stündig nach Vereinbarung Derselbe
185. *Einführung in die Klinik der Tuberkulose*. Wöchentlich einmal, nach Vereinbarung Pd. **Leitner**
186. *Repetitorium der Nervenheilkunde für Examenskandidaten*. 1stündig nach Vereinbarung Pd. **Bürgi**
187. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16–18, Mittwoch 9.20–10.20 Prof. **Glanzmann**
188. *Blutkrankheiten und Blutdiagnostik im Kindesalter. Mit Demonstrationen und Übungen*. Nach Vereinbarung Derselbe
189. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrankheiten im Kindesalter (im neuen Absonderungspavillon des Kinderspitals)*. Dienstag 18.15–19 Derselbe
190. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung des Kindes)*. Im kantonal-bernischen Säuglingsheim Elfenau. Samstag 14–16 oder nach Vereinbarung Prof. **Tobler**
191. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. **Lenggenhager**
192. *Chirurgischer Operationskurs, gemeinsam mit Prof. Saegesser*. Montag, Donnerstag 16–18, Dienstag 14–16 Derselbe
193. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik (durch den Sekundärarzt)*. Freitag 14–16 Derselbe
194. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
195. *Unfallmedizinisches Praktikum*. Mittwoch 11.45–12.30 Prof. **Dubois**
196. *Orthopädische Demonstrationen (poliklinische Fälle)*. Mittwoch 10–11 Derselbe

197. *Einführung in die chirurgische Krankengymnastik.*
Donnerstag 11–12 Prof. **Dubois**
198. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 10.30–11.30, Samstag
11–12 Prof. **Fonio**
199. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.* Istündig Derselbe
200. *Spezielle Chirurgie.* Freitag 18–19 Prof. **Saegesser**
201. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane.*
Donnerstag 14–15 Pd. **Wildbolz**
202. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungs-
chirurgie.* Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
203. *Geburtshilflich-gynaekologische Klinik und Poliklinik.*
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 6.45–8 Prof. **Guggisberg**
204. *Geburtshilflicher Operationskurs.* Dienstag, Freitag
16–18 Derselbe
205. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger
(durch klinische Assistenten)* Derselbe
206. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynaekologie.* Istündig Prof. **Ludwig**
207. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.*
2stündig Prof. **Neuweiler**
208. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.*
In den Ferien Derselbe
209. *Kolloquium über Gynaekologie.* 1stündig Derselbe
210. *Ausgewählte Kapitel aus der praktischen Gynaekologie
und Geburtshilfe.* 1stündig nach Vereinbarung Pd. **Müller**
211. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11.15–
12.15 Prof. **Goldmann**
212. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14–15 Derselbe

213. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag 11.15–12.15, *inklusive klinische Operationen und Demonstrationen* (jeweils Mittwoch und Samstag auf Einladung) Prof. **Goldmann**
214. *Repetitorium der Ophthalmologie*. 1stündig Pd. **Streuli**
215. *Ophthalmoskopie in der Praxis, mit Demonstrationen*. Alle 14 Tage, Mittwoch 16–17.30 Pd. **Bangerter**
216. *Otolaryngologische Klinik*. Dienstag 14–16 N. N.
217. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger*. Mittwoch 14–16 N. N.
218. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte*. Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 14–15 N. N.
219. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte*. Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 18–19 N. N.
220. *Psychiatrische Klinik*. Mittwoch, Donnerstag 7–9. Hörsaal Waldau Prof. **Klaesi**
221. *Jugendpsychiatrie und Berufsprobleme*. Dienstag 15–16 Pd. **Tramer**
222. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse II: Der Traum, die Neurosenlehre*. Dienstag 18–19 Prof. **Müller**
223. *Psychotherapie II*. 1stündig Derselbe
224. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik*. Für Mediziner und Juristen. Freitag 14–16 Prof. **Wyrsch**
225. *Urteilsfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit vom psychiatrischen Standpunkt*. Für Mediziner und Juristen. Freitag 16–17 Derselbe
226. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes*. Für Mediziner und Pädagogen. Mittwoch 16–18 Pd. **Weber**
227. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite*. Donnerstag 9–11, Waldau Derselbe

228. *Das Irrationale im Seelenleben*. Donnerstag 18–19 Pd. **Blum**
229. *Arbeiten im Hirnanatomischen Laboratorium der Waldau*.
Halb- oder ganztägig nach Vereinbarung Pd. **Grünthal**
230. *Kurs der klinischen Liquordiagnostik*. 14 tägig, 2 Stunden. Zeit nach Vereinbarung. In der Waldau Derselbe
231. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch 10.15–11.15, Freitag 11.15–12.15 Prof. **Robert**
232. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte*. Donnerstag 15–16 Derselbe
233. *Dermatologie der Mundhöhle für Zahnärzte und Mediziner*. Donnerstag 16–17 Derselbe
234. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
235. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17–18 Pd. **Schoch**
236. *Einführung in die Dermatologie*. Dienstag 17–18 oder nach Übereinkunft Pd. **Kuske**
237. *Röntgendiagnostik I: Skelett*. Donnerstag 9.30–11 Prof. **Zuppinger**
238. *Rontgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*.
Mittwoch 11.30–12.15 (verlegbar) Derselbe
239. *Klinik und Therapie maligner Tumoren*. Mittwoch 18–19 (verlegbar) Derselbe
240. *Arbeiten im Institut mit Pd. Minder*. Halbtägig Derselbe
241. *Künstliche Radioaktivität und ihre Anwendungen in Chemie, Biologie und Medizin*. 1stundig Pd. **Minder**
242. *Arbeiten im Institut, gemeinsam mit Prof. Zuppinger, halbtägig* Derselbe
243. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane, speziell Durchleuchtung*. 1stundig, in Gruppen Pd. **Schönholzer**

244. *Allgemeine Röntgendiagnostik (für Anfänger) mit praktischen Übungen.* 1stündig Pd. v. Ries
245. *Kurzwellentherapie, Iontophorese und Quarzlichtbestrahlung, mit praktischen Übungen.* 1 stündig Derselbe
246. *Hypnose und Suggestion.* 1stündig Derselbe
247. *Pharmazeutische Chemie (aliphatische Reihe).* Montag, Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. Casparis
248. *Pharmazeutisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Mühlemann und Pd. Steinegger.* Alle 14 Tage Derselbe
249. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
250. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
251. *Pharmakognosie II.* Donnerstag 8–9, Freitag 9–10, Samstag 8–9 Pd. Steinegger
252. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Donnerstag 9–11, Freitag 10–12 Derselbe
253. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
254. *Galenische Pharmazie.* Montag 8–9, Dienstag 10–11, Mittwoch 8–9, Donnerstag 8–9 Prof. Mühlemann
255. *Arbeiten im galenischen Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
256. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.* Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 9–10 (nur letztes Studiensemester) Derselbe
257. *Einführung in die chemisch-pharmazeutische Analyse.* Montag 10–11, Dienstag 14–15 Derselbe
258. *Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden.* Montag 14–15, Mittwoch 10–11 (1. und 2. Fachsemester) Derselbe

Zahnärztliches Institut

259. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten.* (2. bis 5. Semester in Gruppen). Montag bis Freitag 8–10 Prof. **Ott**
260. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, III. Teil.* Dienstag 11–12.30 Derselbe
261. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Prof. **Jeanneret**
262. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Derselbe
263. *Histologie der pathologischen Zahngewebe.* Freitag 18–19 Derselbe
264. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne.* Samstag 9–11 Derselbe
265. *Orthodontie.* Freitag 11–12 Prof. **Gubler**
266. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 Derselbe
267. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14–18 Derselbe
268. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. **Schindler**
269. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe
270. *Kronen- und Brückenprothetik I (Einzelkronen)* Derselbe
271. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11–12 Derselbe
272. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- und halbtägig **Diverse Dozenten des zahnärztlichen Instituts**

273. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag
8–12 Dozent Gerber
274. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag,
nach Vereinbarung Derselbe
275. *Prothetik, Material- und Metallkunde.* Freitag 10–11 Derselbe
276. *Parodontose II. Teil (Lehrbesprechungen).* Mittwoch
7–8 Pd. Beyeler

Veterinär-medizinische Fakultät

277. *Embryologie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag
8–9 Prof. Ziegler
278. *Nervensystem mit praktischen Übungen am Gehirn.*
Mittwoch 10–12, Dienstag 7–8 Derselbe
279. *Haut- und Sinnesorgane.* Freitag 7–9 Derselbe
280. *Mikroskopische Anatomie.* 1stündig Derselbe
281. *Mikroskopierübungen.* Gemeinsam mit Pd. Weber.
Dienstag, Freitag, Samstag 10–12, Mittwoch 7–9 Derselbe
282. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig Derselbe
283. *Histologie.* Montag und Samstag 7–8 Pd. Weber
284. *Ausgewählte Kapitel der Embryologie.* 1stündig Derselbe
285. *Repetitorium in Anatomie.* 2stündig Derselbe
286. *Allgemeine Pathologie.* Dienstag, Donnerstag 7–8, Mitt-
woch 7–9, Montag, Freitag 11–12 Prof. Hauser
287. *Pathologisch-histologischer Kurs.* Montag, Dienstag,
Freitag 14–16 Derselbe
288. *Spezielle pathologische Anatomie IV.* Montag 9–10 Derselbe
289. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig Derselbe

290. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.* Gemeinsam mit Prof. Schmid. Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Prof. **Hauser**
291. *Bakteriologisch-serologischer Kurs.* Mittwoch 15–18, Donnerstag 14–17 Prof. **Schmid**
292. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.* Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10. Abwechselnd mit Prof. Hauser Derselbe
293. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig Derselbe
294. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 8–9 Prof. **Steck**
295. *Veterinärmedizinische Klinik.* Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
296. *Pharmakologie I.* Montag 16–17, Dienstag 16–18 Derselbe
297. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der Ambulatorischen Klinik)* Derselbe
298. *Kleintierkrankheiten. Durch den Sekundärarzt.* Montag 17–18 Derselbe
299. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
300. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre.* Dienstag, Donnerstag 9–10, Samstag 8–10 Prof. **Leuthold**
301. *Spezielle Chirurgie.* Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
302. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag Derselbe
303. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden* Derselbe
304. *Operationskurs für Kleintiere.* Durch den Sekundärarzt. Dienstag 14–15 Derselbe
305. *Krankheiten der Klautiere.* Montag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. **Hofmann**

306. <i>Buiatrische Klinik</i> . Donnerstag 10–12	Prof. Hofmann
307. <i>Geburtshilfe</i> . Dienstag, Donnerstag 8–9	Derselbe
308. <i>Geburtshilfliche Übungen</i> . Freitag 14–16. In Verbindung mit dem Sekundärarzt	Derselbe
309. <i>Kastrationsübungen beim Rind</i> . In Verbindung mit dem Sekundärarzt	Derselbe
310. <i>Ambulatorische Klinik</i> . Täglich. In Verbindung mit dem Sekundärarzt	Derselbe
311. <i>Praktikum in Buiatrik</i> . Für Doktoranden	Derselbe
312. <i>Vergleichende Psychopathologie</i> . Freitag 18–19	Prof. Frauchiger
313. <i>Allgemeine Zootechnik</i> . Freitag 16–18	N. N.
314. <i>Praktische Übungen zur Zootechnik (Pferdebeurteilung mit Exkursionen)</i> . Mittwoch 15–16, Samstag 14–16	N. N.
315. <i>Gerichtliche Tierheilkunde</i> . Mittwoch, Donnerstag 16–17	N. N.
316. <i>Allgemeine Hygiene</i> . Mittwoch, Donnerstag 17–18	N. N.
317. <i>Kurs der Einführung in die Landwirtschaft und in das Genossenschaftswesen mit zwei ganztägigen Exkursionen</i>	N. N.
318. <i>Repetitorium der zootechnischen Fächer</i> . 2stündig, nach Vereinbarung	N. N.
319. <i>Zootechnisches Praktikum für Vorgerückte</i> . Ganz- und halbtägig	N. N.
320. <i>Die Züchtungsverfahren</i> . 1stündig	Pd. Weber
321. <i>Leistungsprüfungen beim Pferd</i> . Mittwoch 18–19	Pd. Carnat
322. <i>Seuchenlehre und Veterinärpolizei</i> . Dienstag und Donnerstag 7–8, Mittwoch 14–15	Prof. Flückiger
323. <i>Bienenkrankheiten II. Diagnose-Übungen</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Morgenthaler

324. *Aufzuchtseuchen der Haustiere*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Saxer
325. *Fleischschau*. Mittwoch 7–9 Lektor Noyer
326. *Milchprüfungskurs*. Donnerstag 14–16 Prof. Kästli
327. *Insekten als Parasiten und Krankheitsüberträger unserer Haustiere*. Donnerstag 14–15 Pd. Kreis
328. *Die Haustierversicherung*. 1stündig, nach Vereinbarung
Lektor Neuenschwander

Philosophische Fakultät I

329. * *Aufbau und Gliederung der Wissenschaften (Naturwissenschaften und Kulturwissenschaften)*. Montag, Dienstag 17–18 Prof. A. Stein
330. *Philosophisches Seminar für Anfänger: Kants Ethik*. Donnerstag 17–19 Derselbe
331. * *Die Geschichte der Erziehung I (Antike bis Renaissance und Humanismus)*. Montag, Dienstag 18–19 Derselbe
332. *Pädagogisches Seminar über ein noch zu bestimmendes Thema*. Freitag 17–19 Derselbe
333. *Geschichte der neueren Philosophie*. 4stündig N. N.
334. *Einleitung in die Philosophie*. 2stündig N. N.
335. *Logik*. 2stündig N. N.
336. *Philosophisches Seminar: Übungen zu einem Klassiker*. 2stündig N. N.
337. *Hauptströmungen der modernen Psychologie*. Montag, Dienstag 9–10 Prof. Meili
338. *Psychologie der höheren Begabungen*. Montag 10–11 Derselbe

Anmerkung :

Philosophisches Kolloquium von Prof. Herbertz. (siehe Nachtrag Seite 47)

339. *Seminar: Psychologie der höheren Begabungen.* Mittwoch 16–18 Prof. Meili
340. *Übungen in psychologischer Beobachtung.* Freitag 17–18 Derselbe
341. *Psychologische Probleme der menschlichen Arbeit.* Dienstag 18–19 Frau Pd. Baumgarten-Tramer
342. *Prüfung der Denkfähigkeit (mit Übungen)* Dienstag 17–18 Derselbe
343. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbeiten.* Dienstag 16–17 Derselbe
344. * *Goethes kunst- und naturphilosophische Ansichten in ihrer Übereinstimmung.* 1stündig Pd. Roetschi
345. *Hauptfragen der Schulpädagogik.* 2stündig Prof. Schmid
346. *Arabisch: al-Ghazâlî.* 2stündig Prof. Widmer
347. *Hebräisch: Kursorische Lektüre der kleinen Propheten.* 2stündig Derselbe
348. * *Einführung in die chinesische Sprache und Schrift (für Anfänger).* 2stündig Pd. v. Tscharner
349. * *Chinesische Lektüre (mittlere Stufe).* 1stündig Derselbe
350. *Indogermanische Wortbildung.* 3stündig Prof. Debrunner
351. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft, sprachwissenschaftliche Abteilung: Varro De lingua Latina.* Freitag 14–16 Derselbe
352. *Altindische Lektüre.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
353. *Übungen zur griechischen Syntax.* 1stündig Derselbe
354. *Sophokles.* Mittwoch 9–11, Freitag 10–11 Prof. Theiler
355. *Die griechische Wissenschaft.* Mittwoch 11–12 Derselbe

356. <i>Griechisches Seminar: Menander.</i> Freitag 8–10	Prof. Theiler
357. <i>Griechische Lektüre: Lyriker.</i> 2stündig	Derselbe
358. <i>Die Historiker der römischen Republik.</i> Dienstag 14–16, Mittwoch 17–18	Prof. Gigon
359. <i>Interpretationsvorlesung: Livius.</i> Montag 16–18	Derselbe
360. <i>Die römische Religion.</i> Mittwoch 14–17	Derselbe
361. <i>Lateinische Stilübungen.</i> Montag 18–19	Derselbe
362. <i>Lateinkurs für Anfänger, II. Teil.</i> Montag 8–10, Frei- tag 14–15	Lektor Müller
363. <i>Klassische Kunst der Griechen. Das Zeitalter des Praxi- teles.</i> Donnerstag, Freitag 18–19	Prof. Bloesch
364. <i>Griechische Vasen.</i> Freitag 11–12	Derselbe
365. <i>Übungen zur klassischen Archäologie.</i> Donnerstag 14–16	Derselbe
366. * <i>Die deutsche Klassik.</i> Montag bis Donnerstag 11–12	Prof. Strich
367. * <i>Die Epochen der europäischen Literatur.</i> Mittwoch 17–18	Derselbe
368. <i>Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Übungen in vergleichender Literaturwissenschaft.</i> Dienstag 16–18	Derselbe
369. <i>Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Be- handlung von Dichtungen.</i> Montag 10–11	Derselbe
370. * <i>Goethe, II. Hälfte.</i> Mittwoch, Donnerstag, Freitag 17–18	Prof. Fränkel
371. <i>Deutsches Seminar: Übungen zur Literaturgeschichte der deutschen Schweiz.</i> Samstag 9.15–11	Derselbe
372. <i>Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (nur für Teilnehmer an den Übungen).</i> Alle 14 Tage, 2stündig. Privatissime	Derselbe

373. *Geschichte der mhd. Literatur: Vor- und frühhöfische Epik; der frühe Minnesang.* Dienstag, Mittwoch 10–11 Prof. **Henzen**
374. *Rekapitulation der historischen deutschen Laut- und Formenlehre.* Dienstag 9–10 Derselbe
375. *Altisländische Lektüre mit Grammatik (Fortsetzung).* Freitag 17–18 Derselbe
376. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Übungen zur deutschen Syntax.* Mittwoch 8–10 Derselbe
377. *Proseminar: Mittelhochdeutsch.* Donnerstag 9–11 Derselbe
378. *Walliser und Walser (Mundart, Volkstum).* Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**
379. *Deutsches Seminar, Abteilung für Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Übungen zum schweizerdeutschen Laut- und Formenbestand (an Texten, Schallplatten und nach eigenen Aufzeichnungen).* Freitag 10–11 Derselbe
380. *Historische Aspekte der englischen Sprachstruktur.* Montag, Dienstag 15–16 Prof. **Funke**
381. **Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.* Donnerstag, Freitag 15–16 Derselbe
382. *Beowulf Lektüre.* 1stündig Derselbe
383. *Proseminar: Modern English Writers. Translation.* Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
384. *Seminar: Reading and Interpretation of 19th c. Poetry.* Samstag 10–12 Derselbe
385. **Einführung in die amerikanische Literatur.* 2stündig Prof. **Stamm**
386. *Mittelenglische Übungen (Fortsetzung).* 1stündig Hilfslektor **Utz**
387. *Translations into English, Reading of modern English and phonetic texts, with interpretation.* 2stündig Lektorin **Charleston**

388. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten.* Montag,
Donnerstag 18–19 Lektorin **Charleston**
389. * *Henry James: his life and works.* 1stündig Dieselbe
390. * *Littérature du XVIIIe siècle: Voltaire et son temps.*
Mercredi 10–11, Vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
391. * *Cours pratique: langue et littérature françaises.*
Mercredi 8–10 le même
392. *Proséminaire: lectures et conférences.* Mardi 15–17 le même
393. *Séminaire de littérature française.* Jeudi 16–17 le même
394. * *Ernest Renan, d'après ses souvenirs d'enfance et de
jeunesse.* Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
395. * *Un précurseur: Bernardin de Saint-Pierre.* Jeudi
17–18 Le même
396. *Das altfranzösische Epos.* Mittwoch 9–10, Freitag
10–11 Prof. **Heinmann**
397. *Romanisches Seminar: Rolandslied.* Mittwoch 15–17 Derselbe
398. *Altitalienische Übungen.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
399. * *Problèmes de stylistique.* Mardi, vendredi 9–10 Derselbe
400. *A. Manzoni. I principali manzoniani fino a oggi.*
Giovedì 10–11 Prof. **Jenni**
401. *Lettura di autori italiani (e Proseminario): Prosa della
seconda metà dell'Ottocento.* Giovedì 14–16 Lo stesso
402. *Seminario: Esercitazioni sul Decamerone del Boccaccio.*
Venerdì 14–16 Lo stesso
403. *Russisch, II. Kurs.* Montag 18–19.30 Prof. **Dickenmann**
404. *Einführung in die Slavistik, I. Teil: Die slawischen
Völker und Sprachen.* Montag 17–18 Derselbe

405. *Grammatische Übungen an altkirchenslavischen oder altrussischen Texten.* Montag 15–16 Prof. **Dickenmann**
406. * *Westeuropa im Spätmittelalter.* Montag, Dienstag 15–16 Prof. **Näf**
407. * *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter des Imperialismus (1880–1907).* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Derselbe
408. * *Die Entwicklung des modernen Staatsgedankens, 2. Teil.* Freitag 17–18 Derselbe
409. * *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 19. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17 Derselbe
410. *Proseminar: Methodische Übungen für Anfänger.* Montag 8.30–10 Derselbe
411. *Historisches Seminar: Die Reformatoren und der Staat (für Vorgerückte).* Freitag 10–12 Derselbe
412. *Der Kampf des römischen Senats gegen das christliche Kaisertum.* Dienstag 10–12, Donnerstag 10–11 Prof. **Alföldi**
413. *Einführung in die römische Inschriftenkunde.* Montag 10–12 Derselbe
414. *Die Röermünzen als Geschichtsquelle.* Freitag 15–17 Derselbe
415. *Seminarübungen.* Donnerstag 11–12 Derselbe
416. *Paläographie, II. Teil.* Samstag 10–12 Prof. **Kern**
417. *Chronologie, II. Teil.* 1stündig Derselbe
418. *Geschichte Frankreichs im Mittelalter.* 2stündig Pd. **Bruckner**
419. *Übungen zur französischen Geschichte im Zeitalter Philipps II.* 1stündig Derselbe
420. * *Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika.* Freitag 18–19 Pd. **Keller**

421. * *Schweizergeschichte im 16. Jahrhundert.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. v. **Greyerz**
422. * *Schweizergeschichte 1815–1848.* Mittwoch 16–17 Derselbe
423. * *Lektüre und Interpretation von Quellen zur schweizerischen Kulturgeschichte II.* 1stündig Derselbe
424. *Proseminar: Übungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17–18 Derselbe
425. *Seminar: Zwingli.* Samstag 8–10 Derselbe
426. * *Quellenkunde zur Schweizergeschichte: Mittelalter.* Freitag 8–10 Prof. **Feller**
427. * *Die Befreiung der Waldstätte im Bilde der Geschichtsschreibung und Dichtung (bis und mit Johannes von Müllers Schweizergeschichte und Schillers Wilhelm Tell).* Dienstag 18–19 Prof. **Wirz**
428. * *Der europäische Krieg von 1799 (französische, österreichische und russische Heere in der Schweiz).* Donnerstag 18-19. Mit Exkursionen. Derselbe
429. *Staatsleitung und Oberbefehl (geschichtlich, juristisch, politisch und militärisch betrachtet).* 1 stündig Derselbe
430. *Historische Topographie von Stadt und Landschaft Bern.* 1stündig Pd. **Strahm**
431. *Über die bedeutendsten Bibliotheken der Schweiz.* Montag 14–15 Lektor **Meyer**
432. *Über wertvolle Bücher in den letzten Jahrhunderten.* Dienstag 14–15 Derselbe
433. * *Einführung in die Kunstgeschichte an Schweizer Denkmälern II. Die Renaissance.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. **Hahnloser**
434. * *Die Kunst Albrecht Dürers.* Montag 18–19 Derselbe
435. *Seminar: Französische Kathedralen.* Donnerstag 8–10. Mit Exkursionen Derselbe
436. *Betrachtung von Originalen: vorgotische Miniaturen.* Mittwoch 14–16 Derselbe

437. * *Holländische Kunst im 17. Jahrhundert.* Montag,
Donnerstag 17–18 Prof. **W. Stein**
438. *Übungen über das Standbild seit der Antike.* Freitag
15–17 Derselbe
439. * *Die französische Malerei im 20. Jahrhundert.* Montag,
Donnerstag 16–17 Prof. **Huggler**
440. *Die Radierungen Rembrandts.* 2stündig Derselbe
441. * *Die italienische villa im 16. Jahrhundert.* Dienstag
18–19 **Pd. Hofer**
442. * *Die Symphonien Beethovens und Bruckners II. Ein
Stilvergleich (Darstellung an Schallplatten).* Dienstag,
Freitag 18–19 Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
443. * *Das musikalische Kunstwerk als Ausdruck der
geistigen Problematik des Menschen. Darstellung an
Beispielen.* Mittwoch 18–19 Dieselbe
444. * *Grundbegriffe der Fuge. Einführung in den Stil Bachs.*
Mittwoch 15–16 Dieselbe
445. *Seminar: Die Entstehung und Entwicklung der Monodie
im 17. Jahrhundert.* Mittwoch 16–18 Dieselbe
446. * *Collegium musicum instrumentale.* Donnerstag 13–14 Dieselbe
447. *Einführung in die theoretischen Grundlagen der moder-
nen Musik.* Montag 17–18 **Pd. v. Fischer**
448. *Die Anfänge des Theaters bei den Primitiven und den
Kulturvölkern.* Dienstag 14–16 **Ed. Stadler**
449. *Theaterwissenschaftliche Übungen mit Besprechung von
Aufführungen.* Freitag 9–10 Derselbe

Anmerkung:

Die Vorlesungen über *Spanisch* und über *Urgeschichte* werden
später angekündigt, ebenso weitere Vorlesungen über *mittelalterliche
Geschichte*.

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nr. 586.
587, 588. Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige und wei-
tere Vorlesungen über deutsche Sprache, siehe Nr. 582, 583 - 580, 581.
Vorlesungen und Übungen zur Zeitungskunde, siehe Nr. 124-125

Philosophische Fakultät II

450. <i>Integralrechnung</i> . Dienstag bis Freitag 8–9	Prof. Scherrer
451. <i>Übungen zur Integralrechnung</i> . Freitag 15–16	Derselbe
452. <i>Partielle Differentialgleichungen</i> . Dienstag, Mittwoch 9–10	Derselbe
453. <i>Ausgewählte Probleme der allgemeinen Relativitätstheorie</i> Donnerstag 18–19	Derselbe
454. <i>Einführung in die höhere Analysis</i> . Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12	Prof. Hadwiger
455. <i>Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der reellen Funktionen</i> . Dienstag, Donnerstag 10–11	Derselbe
456. <i>Probleme der Massgeometrie</i> . Mittwoch 18–19	Derselbe
457. <i>Übungsstunde und Repetitorium</i> . Dienstag 15–17	Derselbe
458. <i>Algebraische Analysis I (mit Übungen)</i> . Montag 17–18, Donnerstag 14–16	Prof. Michel
459. <i>Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)</i> . Montag 15–17	Derselbe
460. <i>Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen)</i> . Mittwoch 9–11	Derselbe
461. <i>Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)</i> . Montag 10–12	Derselbe
462. <i>Sphärische Trigonometrie</i> . Mittwoch 11–12	Derselbe
463. <i>Analytische Geometrie des Raumes</i> . 3stündig	Prof. Nef
464. <i>Übungen zur analytischen Geometrie</i> . 1stündig	Derselbe
465. <i>Spezielle Fragen der projektiven Geometrie</i> . 3stündig	Derselbe
466. <i>Übungen zur projektiven Geometrie</i> . 1stündig	Derselbe

467. * <i>Renten- und Versicherungsrechnung.</i> Dienstag bis Donnerstag 7–8	Prof. Alder
468. <i>Näherungsmethoden in der Versicherungsmathematik und mathematischen Statistik II.</i> Dienstag, Mittwoch 8–9	Derselbe
469. <i>Gewinnermittlung und Gewinnverteilung in der Lebensversicherung.</i> Montag 14–16	Derselbe
470. <i>Übungen zur Renten- und Versicherungsrechnung.</i> Freitag 17–18	Derselbe
471. <i>Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.</i> Freitag 18–19	Derselbe
472. <i>Astronomisch-geographische Orts- und Zeitbestimmung und Einführung in die Geodäsie.</i> Montag 16–18, Mittwoch 17–18	Prof. Schürer
473. <i>Numerische Methoden der angewandten Mathematik.</i> Dienstag 17–19, Donnerstag 18–19	Derselbe
474. <i>Astronomische Übungen.</i> An einem Wochenabend	Derselbe
475. <i>Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik).</i> Montag bis Freitag 9–10	Prof. Greinacher
476. <i>Ergänzungen zur Experimentalphysik.</i> Dienstag 11–12	Derselbe
477. <i>Physikalische Optik.</i> Samstag 8–9	Derselbe
478. <i>Repetitorium der Physik.</i> Montag 17–18	Derselbe
479. <i>Physikalisches Kolloquium.</i> Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung	Derselbe
480. <i>Physikalisches Praktikum für Anfänger.</i> 4stündig	Derselbe
481. <i>Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere.</i> 3 halbe Tage	Derselbe

482. *Physikalisches Vollpraktikum*. Täglich, ausser
Samstagnachmittag Prof. Greinacher
483. *Vektoranalysis und Potentialtheorie*. Freitag 10–12 Prof. Mercier
484. *Thermodynamik*. Mittwoch bis Freitag 9–10 Derselbe
485. *Quantentheorie, II. Teil*. Dienstag bis Donnerstag
11–12 Derselbe
486. *Repetitorium und Ergänzungen zur Quantentheorie*.
Donnerstag 10–11 Derselbe
487. *Anwendungen der Thermodynamik*. Alle 14 Tage, 2-
stündig, Freitag 14–16 Pd. Schilt
488. *Technische Akustik. Mit einem Anhang über Probleme
der Flugtechnik. Mit Demonstrationen*. Dienstag 17–19 Prof. König
489. *Meteorologie*. Istündig N. N.
490. *Chemische Kinetik und Katalyse*. Mittwoch, Donners-
tag 11–12 Prof. Feitknecht
491. *Ergänzungen und Übungen zur physikalischen Chemie*.
Freitag 15–16 Derselbe
492. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie*.
Ganztägig Derselbe
493. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie*.
Halbtägig Derselbe
494. *Praktikum für physikalische Chemie*. Gemeinsam mit
Pd. Huber. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
495. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder
physikalische Chemie*. Nach Vereinbarung Derselbe
496. *Chemisches Praktikum für Mediziner*. Montag, Mitt-
woch, Donnerstag 14–18 Derselbe

497. <i>Analytische Chemie I.</i> Montag, Freitag 9–10	Lektor Buser
498. <i>Repetitorium zur analytischen Chemie II.</i> 1stündig	Derselbe
499. <i>Besprechungen zur qualitativen Analyse.</i> 1stündig	Derselbe
500. <i>Einführung in die physikalische Chemie.</i> 2stündig	Pd. Huber
501. <i>Besprechungen zum Praktikum für physikalische Chemie.</i> Freitag 15–16	Derselbe
502. <i>Praktikum für physikalische Chemie,</i> gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig	Derselbe
503. <i>Organische Chemie.</i> Montag bis Freitag 11–12	Prof. Signer
504. <i>Organisch-chemisches Praktikum.</i> Ganz- und halbtägig	Derselbe
505. <i>Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.</i> Nach Vereinbarung	Derselbe
506. <i>Kohlhydrate II.</i> 1stündig	Pd. Nitschmann
507. <i>Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum für Chemiker.</i> 1stündig	Derselbe
508. <i>Repetitorium der anorganischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.</i> 2stündig	Derselbe
509. <i>Repetitorium der organischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.</i> In den Sommerferien	Derselbe
510. <i>Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Vorgerückte.</i> Ganz- und halbtägig	Derselbe
511. <i>Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.</i> Ganz- oder halbtägig (ausser Samstag) oder 8stündig (kleines Praktikum)	N. N.
512. <i>Kurs für die Untersuchung von Fermenten, Hormonen und Vitaminen, mit besonderer Berücksichtigung der Fermentreaktionen der Milch.</i> 3stündig	N. N.
513. <i>Ausgewählte Kapitel der Biochemie der Pflanzen und Tiere.</i> 2stündig	N. N.

514. *Die Chemie biologisch wichtiger Reaktionen*. Istündig N. N.
515. *Die Chemie biologisch wichtiger Stoffe aus dem Gebiet der Sterinkörper, der Pflanzenbasen (Alkaloide) und der Farbstoffe*. 2stündig N. N.
516. *Chemie, Technologie und Beurteilung der Lebensmittel, I. Allgemeiner Teil*. Dienstag 8–10 Prof. Högl
517. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie*. Ganztägig Derselbe
518. *Allgemeine Botanik und Biologie. Physiologie, Genetik, Systematik der höheren Pflanzen*. Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
519. *Anfängerpraktikum: Morphologie und Pflanzenbestimmungen, speziell Arzneipflanzen*. Freitag 14–17 Derselbe
520. *Praktische Arbeiten. Anatomie und Cytologie*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
521. *Praktische Arbeiten, Physiologie*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
522. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Nicht-Botaniker, mit Einführung in die Cytologie*. Halbtägig Derselbe
523. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorerückte*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
524. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17–18 Derselbe
525. *Demonstrationen im botanischen Garten*. Samstag 11–12. *Botanische Exkursionen*. Samstag nachmittag Derselbe
526. *Pharmazeutische Botanik*. Donnerstag, Freitag 11–12, Samstag 7–8 Prof. Rytz
527. *Botanische Exkursionen für Pharmazeuten*. Samstag nachmittag Derselbe
528. *Einführung in die prähistorische Botanik*. Istündig Derselbe
529. *Oekologie und Biologie der Pflanzenwelt der Gewässer. Physiographie der Gewässer, II. Teil*. Istündig Pd. v. Büren

530. *Einführung in die botanische Mikrotechnik, verbunden mit Demonstrationen cytologischer und embryologischer Präparate.* 2- bis 3stündig, Stunden nach Vereinbarung
Pd. v. Büren
531. *Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Entwicklungsgeschichte und der menschlichen Vererbungslehre.* Samstag 10–11
Pd. Rosin
532. *Kurs für Insektenbestimmung.* An einem Nachmittag (vorgesehen Mittwoch 14–17)
Prof. Baumann
533. *Die Vögel, Bau und Leben.* 1stündig. Freitag 11–12
Derselbe
534. *Zoologische Exkursionen.* Gemeinsam mit Pd. Rosin
Derselbe
535. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17
Derselbe
536. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere.* Montag bis Freitag 10–11
Prof. Lehmann
537. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17
Derselbe
538. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Gemeinsam mit Pd. Rosin. Halbtägig, nach Vereinbarung
Derselbe
539. *Zoophysiolgisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie und Histologie).* Halbtägig, nach Vereinbarung
Derselbe
540. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Gemeinsam mit Prof. Baumann. Ganztägig, nach Vereinbarung
Derselbe
541. *Seminar über experimentelle Zoologie.* Gemeinsam mit Pd. Rosin. 1stündig
Derselbe
542. *Biologie und Psychologie einheimischer Säugetiere.* Dienstag 11–12
Frau Pd. Meyer-Holzapfel
543. *Erzlagerstättenkunde.* 3stündig
Prof. Huttenlocher

544. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde.* Für Lehramtskandidaten und Geographen. Dienstag 15–17, Donnerstag 11–12 Prof. **Huttenlocher**
545. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen* Derselbe
546. *Vierstündiges Praktikum* Derselbe
547. *Halbpraktikum* Derselbe
548. *Ganzpraktikum* Derselbe
549. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung. I. Geometrie des Diskontinuums.* Freitag 8–10 Pd. **Nowacki**
550. *Kristallstereochemie.* Mittwoch 8–9 (verlegbar) Derselbe
551. *Halbpraktikum* Derselbe
552. *Ganzpraktikum* Derselbe
553. *Die jungen Eruptivgesteine der Alpen und der Karpathen.* 1stündig Pd. **Streckeisen**
554. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I.* Montag, Mittwoch 7–8 Prof. **Cadisch**
555. *Geologie der europäischen Mittelmeerlande.* Montag, Donnerstag 10–11 Derselbe
556. *Dreistündiges Praktikum.* Freitag 14–17. Gemeinsam mit Prof. Günzler Derselbe
557. *Halbpraktikum.* An 3 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Günzler Derselbe
558. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten.* Täglich. Gemeinsam mit Prof. Günzler Derselbe
559. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen,* nach jeweiligem Anschlag Derselbe
560. *Formationskunde I.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. **Günzler-Seiffert**

561. <i>Einführung in die Mikropalaeontologie.</i> Donnerstag 14–15	Prof. Rutsch
562. <i>Mikropalaeontologisches Praktikum.</i> Donnerstag 15–18	Derselbe
563. <i>Geologie der Umgebung von Bern.</i> Für Geologen und Geographen. Montag 11–12	Derselbe
564. <i>Klimatologie und Ozeanographie.</i> Montag, Dienstag 14–15	Prof. Nussbaum
565. <i>Geographie von Europa.</i> Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15	Derselbe
566. * <i>Ausgewählte Kapitel aus der Morphologie des Landes.</i> Dienstag 18–19	Derselbe
567. <i>Geographisches Repetitorium,</i> nach Vereinbarung	Derselbe
568. <i>Geographisches Praktikum.</i> Freitag 10–12	Derselbe
569. <i>Geographisches Kolloquium.</i> Gemeinsam mit Pd. Staub. Mittwoch 17–18	Derselbe
570. <i>Geographische Exkursionen.</i> Jeweilen Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung	Derselbe
571. <i>Länderkunde von Nord-Amerika.</i> Mittwoch und Frei- tag 14–15	Pd. Staub
572. <i>England und das Kolonialreich.</i> 1stündig, nach Ver- einbarung	Derselbe
573. <i>Repetitorium in Länderkunde.</i> 1stündig, nach Verei- barung	Derselbe
574. <i>Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie.</i> Sams- tag 8–10, die dritte Stunde nach Vereinbarung	Derselbe
575. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar.</i> 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
576. <i>Hydrologie IV.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Gygax

577. *Ergänzungen zur physikalischen Geographie*. 1stündig,
nach Vereinbarung Pd. **Gygax**
578. *Völkerkunde von Indonesien II und Australien*.
Dienstag 9–10, Donnerstag 16–17 oder nach Verein-
barung Lektor **Schneeberger**
579. *Kolonisation und primitive Völker: Aktuelle Probleme*.
Freitag 10–11 oder nach Vereinbarung Derselbe

Lehramtsschule I. I

580. *Geschichte der deutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Sprachverhältnisse*.
Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. **Zinsli**
581. *Sprechkunde mit einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik*. Dienstag, Donnerstag 9–10 Derselbe
582. *Fortbildungskurs in deutscher Sprache durch praktische Übungen in der Wort- und Formenlehre*. 2stündig Lektor **Tribolet**
583. † *Ausgewählte deutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 2stündig Derselbe
584. †† *Littérature française du XVIIIe siècle: Voltaire et son temps*. Mercredi 10–11, Vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
585. †† *Proséminaire français*. Mardi 15–17 Le même
586. *Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortragsübungen*. Lundi 10–11, Vendredi 10–11 Lectrice **Herking**
587. *Diction et Phonétique*. Lundi 9–10, Jeudi 16–17 La même
588. *Übungen zur französischen Phonetik, Aussprache und Stilistik*. Montag 16–17, Mittwoch 14–16 Lektor **Kuenzi**
589. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert*.
Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **Funke**

† Für Französisch- und Italienischsprechende

†† Nur für Französischsprachende

590. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of an English text.* 2stündig Lektorin **Charleston**
591. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* Martedi, Venerdi 17–18 Prof. **Jenni**
592. *Lettura di prosa moderna.* Martedi 15–16, Mercoledi 16–17 Derselbe
593. *Das Hochmittelalter.* N. N.
594. *Übungen zum Spätmittelalter* N. N.
595. *Schweizergeschichte im 16. Jahrhundert.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. v. **Greyerz**
596. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I.* Für Studierende der Geographie. Montag, Mittwoch 7–8 Prof. **Cadisch**
597. *Klimatologie und Ozeanographie.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Nussbaum**
598. *Modellieren.* Montag 14–16 Lektor **Braaker**
599. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
600. *Tierzeichnen.* Samstag 10–12 Derselbe
601. *Leichtathletik, Sommerspiele, Schwimmen.* Montag, Dienstag 18–19, 3. Stunde (Schwimmen) nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
602. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre I.* Dienstag, Donnerstag 7–8 Lektor **Pulver**

II. 1

603. *Sphärische Trigonometrie.* Mittwoch 11–12 Prof. **Michel**
604. *Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis).* Montag 11–12 Derselbe
605. *Algebraische Analysis I (mit Übungen).* Montag 17–18, Donnerstag 14–16 Derselbe

606. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)*.
Montag 15–17 Prof. **Michel**
607. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik)*. Mon-
tag bis Freitag 9–10 Prof. **Greinacher**
608. *Physikalische Optik*. Samstag 8–9 Derselbe
609. *Allgemeine Botanik und Biologie. Physiologie. Genetik.*
Systematik der höheren Pflanzen. Montag bis Freitag
8–9 Prof. **Schopfer**
610. *Die Vögel, (Bau und Leben.)* Freitag 11–12 Prof. **Baumann**
611. *Säugetiere, (Biologie und Psychologie.)* Dienstag 11–12
Frau Pd. **Meyer-Holzapfel**
612. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde*. Diens-
tag 15–17, Donnerstag 11–12 Prof. **Huttenlocher**
613. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I.*
Für Studierende der Fächer Geologie und Geographie.
Montag, Mittwoch 7–8 Prof. **Cadisch**
- Didaktik* }
Geographie } siehe Abteilung I. 1
Zeichnen }
Turnen }

I. 3

614. *Sprachlehre mit Übungen: Walliser und Walser (Vor-
lesung und Vorbereitung einer Exkursion); Übungen
zur Wortlehre*. Dienstag, Donnerstag 10–11, Freitag
9–10 Prof. **Zinsli**
615. *Die deutsche Klassik*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
616. *Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von
Dichtungen*. Montag 10–11 Derselbe
617. *Littérature française du XVIIIe siècle: Voltaire et son
temps*. Mercredi 10–11, Vendredi 11–12 Prof. **Kohler**

618. *Cours pratique: langue et littérature françaises.* Mercredi 8–10 Prof. Kohler
619. *Introduction a l'étude scientifique du français moderne: Problèmes de stylistique.* Mardi, vendredi 9–10 Prof. Heinemann
620. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.* Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. Funke
621. *Modern English Writers. Translation.* Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
622. *Lezioni ed esercitazioni di grammatica superiore.* Mercoledì, Giovedì 18–19 Prof. Jenni
623. *Lettura di autori italiani (e Proseminario): Prosa della seconda metà dell'Ottocento.* Giovedì 14–16 Lo stesso
624. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter des Imperialismus (1880–1907).* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
625. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 19. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17 Derselbe
626. *Übungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17–18 Prof. v. Greyerz
627. *Geographie von Europa.* Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15 Prof. Nussbaum
628. *Geographische Exkursionen.* Jeweilen Samstags oder Sonntags, nach Vereinbarung Derselbe
629. *Länderkunde von Nord-Amerika.* Mittwoch, Freitag 14–15 Pd. Staub
630. *Stilkundliches Skizzieren.* Montag 10–12 Lektor Braaker
631. *Landschaft und freie Perspektive.* Mittwoch 14–18 Derselbe
632. *Turnen: Methodik der verschiedenen Übungsgebiete, Lehrübungen und Lehrproben.* Montag, Dienstag 17–18 3. Stunde (Schwimmen) nach Vereinbarung Lektor Müllener
633. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre II.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Lektor Pulver

II. 3

634. *Darstellende Geometrie III (Ebene Schnitte, Durchdringungen)*. Mittwoch 9–11 Prof. Michel
635. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig Prof. Greinacher
636. *Anfängerpraktikum. Morphologie und Pflanzenbestimmungen, speziell Arzneipflanzen*. Freitag 14–16 Prof. Schopfer
637. *Die Vögel, Bau und Leben*. Freitag 11–12 Prof. Baumann
638. *Säugetiere, Biologie und Psychologie*. Dienstag 11–12
Frau Pd. Meyer-Holzappel
639. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Prof. Lehmann
(Für die Studierenden des Lehramtes in Zoologie ist ein zoologischer Kurs, entweder der Sommer- oder der Winterkurs, obligatorisch.)
640. *Geologisches Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Günzler. Freitag 14–17 oder nach Vereinbarung Prof. Cadisch
641. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen, nach jeweiligem Anschlag* Derselbe

Didaktik }
Geographie } siehe Abteilung I. 3
Zeichnen }
Turnen }

I. 5 und II. 5

642. *Die Geschichte der Erziehung I (Antike bis Renaissance und Humanismus)*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. A. Stein
643. *Pädagogisches Seminar über ein noch zu bestimmendes Thema*. Freitag 17–19 Derselbe
644. *Didaktisches Seminar*. Dienstag 16–18 Lektor Pulver
645. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung*. Erteilt durch amtierende Mittelschullehrer Derselbe

646. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung*. Erteilt durch amtierende Mittelschullehrer Lektor **Pulver**
647. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
648. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
649. *Praktikum an Landsekundarschulen* Derselbe
650. *Sekundarschulkunde*. Montag 11–12 Lektor **Marti**
651. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer*. Freitag 14–18 Lektor **Schuler**
- Nachtrag:*
652. *Philosophisches Kolloquium*. Freitag 9.30–11 Prof. **Herbertz**
-

Hochschulsport

Beginn der Übungen: Montag, den 2. Mai 1949.

Leitung: Hochschulsportlehrer Dr. E. Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden:

- a) Hochschulsportlehrer; Dienstag und Freitag von 10.00–11.30 Uhr im Büro der ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim I. Stock, Tel. 3 97 10.
- b) Akademische Sportkommission; siehe Sportprogramm.

Turn- und Sportprogramm; erhältlich bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Büro der ASK.

A. Einzelsport

I. Allgemeines Konditionstraining.

- a) Studenten: Dienstag und Freitag 18.00–19.30 Uhr und Mittwoch 16.00–17.30 Uhr in der Hochschulturnhalle.
- b) Studentinnen: Montag 20.00–21.30 Uhr in der Turnhalle Marzilimoos.

II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine; nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

III. Spezielle Übungen in: **Leichtathletik, Schwimmen, Boxen, Fechten, Tennis und Reiten.** Nähere Angaben enthält das Sportprogramm.

B. Mannschaftssport

Besondere Trainings in: **Fussball, Handball und Basketball.**

C. Wettkämpfe

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften** in: **Fussball** (Meisterschaftssystem), **Korbball** (Tournier), **Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Schiessen**, eventuell **Boxen**.

- b) Schweizerische Hochschulmeisterschaften in: Fussball, Handball, Basketball, Korbball (Damen), Tennis, Schwimmen, Fechten, Boxen, Schiessen, Leichtathletik-Fünfkampf und Leichtathletik-Einzel- und Staffelwettkämpfe,

Die Delegationen an die Schweizerischen Akademischen Wettkämpfe und an eventuelle Auslandstreffen werden durch die Leitung bestimmt.

Akademische Preisaufgaben

Preis Aufgabe, fällig auf den 1. August 1949

Eduard Adolf Stein-Preis (Medizinische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Wird aus dem Bleitetraäthyl-Benzingemisch perkutan Bleitetraäthyl oder Blei resorbiert?“

Preis Aufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1949

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Wahrheitsbeweis bei Ehrverletzungen im schweizerischen Strafrecht“.

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I). Die Aufgabe lautet: „Die logische Problematik der Fundamentalontologie und Existenzphilosophie“.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Christentum und Frühkommunismus, kritisch dargestellt nach dem Schrifttum Wilhelm Weitlings“.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Kirchenbegriff der Enzyklika «Mystici corporis» Pius' XII. in seinem Verhältnis zur Ekklesiologie des Vaticanums“.

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die nachträgliche Enteignung nach eidgenössischem und kantonalem Recht“.

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Frage der Sterinbildung im Tierkörper experimentell zu prüfen und die diesbezügliche Literatur kritisch zu beleuchten“.

Veterinär-medicinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Vorkommen und die in funktioneller Hinsicht baulichen Unterschiede der akzessorischen Geschlechtsdrüsen bei sämtlichen Haussäugetieren zu prüfen und mit den menschlichen Drüsen zu vergleichen“.

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Gesichtspunkte und Verfahren zu entwickeln, nach welchen eine Periodisierung der Musikgeschichte sich durchführen lässt“.

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung antimittotischer Stoffe auf Zellteilungs- oder Formbildungsvorgänge“.

Preisaufrage, fällig auf den 1. August 1950

Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät I): Die Aufgabe lautet: „Neuwertungen viktorianischer Literatur im modernen englischen Schrifttum“.

Preisaufragen, fällig auf den 1. Oktober 1950

Travers-Bergström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Wiedervereinigung beider Basel als bundesstaatliches Problem.“

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I). Die Aufgabe lautet: „Die Gleichnisse und die Symbole, welche Pestalozzi zum Ausdruck seines persönlichen religiösen Lebens verwendet, sind auf ihren Gehalt hin zu untersuchen, wobei die späteren Schriften besonders zu berücksichtigen sind. Die Arbeit ist als Beitrag zur Erkenntnis der Eigenart von Pestalozzis Religiosität gedacht.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung des Glaubens in der Philosophie Karl Jaspers?.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Ist das Johannes-evangelium gnostisch beeinflusst?“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Aussenhandel der Schweiz unter dem Gesichtspunkt der komparativen Kosten.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Ausscheidung von Penicillin und Streptomycin durch die Niere und ihre Beeinflussung durch renal angreifende Stoffe.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Abhängigkeit des Blutbildes von den äusseren Umständen bei der Entnahme nachzuprüfen und darzustellen.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Die Mehrdeutigkeit des Begriffes der Allgemeinen Bildung ist zu erörtern und die Frage nach dem guten Sinn dieses Begriffes zu prüfen.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Es ist eine pollenanalytische Untersuchung eines bestimmten Gebietes des Kantons Bern durchzuführen und mit den bisherigen Ergebnissen zu koordinieren.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.